




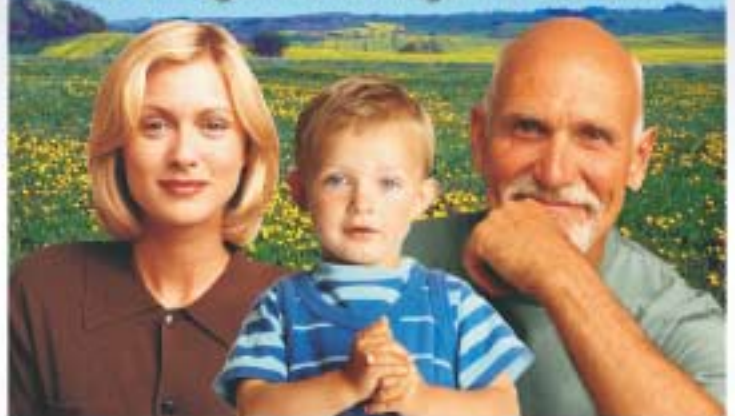


ÜBERSICHT

-  LAR mit Pflegekassenabrechnung über Dakota.le
-  Implementierung der Roten Liste® in ProSD
-  Neues Programm ProTour
-  Individuelles Eingliederungsmanagement und Fachkonzept
-  Termine

ProSD - Version 3.6a

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick



LAR mit Pflegekassenabrechnung über Dakota.le

Durch Modifizierung des ProSD-Moduls „Leistungsabrechnung“ ist es künftig möglich, spezielle Pflegeleistungen in stationären und teilstationären Einrichtungen verwalten und abrechnen zu können. Dabei wird der Nutzer durch zahlreiche Eingabehilfen und Assistenten unterstützt und kann komfortabel seine am Kunden erbrachten Leistungen verwalten und abrechnen. In Verbindung mit dem Softwaresystem „ProDTA“ ist der Datenträgeraustausch mit den Krankenkassen möglich. In entsprechenden Menüs werden die wichtigsten Punkte behandelt:

- Demenzabrechnung
- Pflegeleistung (Pflegestufen, Unterkunft und Verpflegung, Investkosten, Zusatzleistungen)
- Geräte und Hilfsmittel
- Inkontinenzpauschale
- Verhinderungspflege
- Regelung von Kostenübernahmen
- Elektronischer Datenträgeraustausch mittels Dakota.le
- Vorwegabrechnung

Id	Bezeichnung	Kern	Prei	Prei 2	Prei 3	Prei 4	WStG
PST 1	Leistung PST 1		46,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
Pst 2/3/4	Leistung PST 2 u.3/4		46,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
PST 8	Leistung PST 8		63,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
UW	Struktur- u. Verpflegung		14,32 €	18,92 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
UW 2/3/4	Struktur- u. Verpflegung 2/3/4		14,32 €	18,92 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP 8	Verh. Pflege Investkosten u. StG		9,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP PST 1	Verh. Pflege Stufe 1		38,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP PST 1	Verh. Pflege Stufe 1 u. StG		38,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP PST 2	Verh. Pflege Stufe 2 u. StG		46,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP PST 2	Verh. Pflege Stufe 2 u. StG		63,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
VP 2/3/4	Verh. Pflege Unterkunft u. Verpflegung 2/3/4		14,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
ZL 1/8/9/10	Zusatzleistungen (ZL) 1 u. StG		69,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
ZL 1/8/9/10	Zusatzleistungen (ZL) 2 u. StG		69,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF
ZL 1/8/9/10	Zusatzleistungen (ZL) 3 u. StG		18,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0000 keine MF

Rechnungsnummer: 88935.2011
Rechnungsdatum: 01.02.2011
IK Nummer: 8899022

LEISTUNGSABRECHNUNG
Zeitraum: 201102

Leistung	Zeitraum	Menge	Stk/Stg	Gesamt
Leistung PST 1	01.02.2011 - 28.02.2011	30,00	54,16	1624,80 €
Investkosten	01.02.2011 - 28.02.2011	30,00	9,81	2943,00 €
Unterkunft und Verpflegung	01.02.2011 - 28.02.2011	30,00	14,32	4296,00 €
Verh. Pflege Stufe 1	01.02.2011 - 28.02.2011	1,00	38,18	38,18 €
Verh. Pflege Stufe 2	01.02.2011 - 28.02.2011	1,00	123,00	123,00 €
Rechnungsbetrag				1624,80 €

Krankenkasse	Prüfer	Importieren	Importieren	Importieren	Daten
Techniker Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2007
Banner Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2008
DAK Deutsche Angestellten-Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2005
Deutsche Rentenversicherung Inanspruchnahme-Bahn-Ges	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2004
BfL Bundesverband	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2003
BfL Berechnungszentrum Eisenberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2002
ADK Sachsen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2001
Techniker Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2007
Banner Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2008
DAK Deutsche Angestellten-Krankenkasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2005
Deutsche Rentenversicherung Inanspruchnahme-Bahn-Ges	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2004
BfL Bundesverband	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Verzeichnis: TSK_2003

Das Programm: **dakota.le**
Die wichtigste Version: 3.6a

ITSG

21.02.2011 | 12:00 | ProSD | 96,84 | 100%

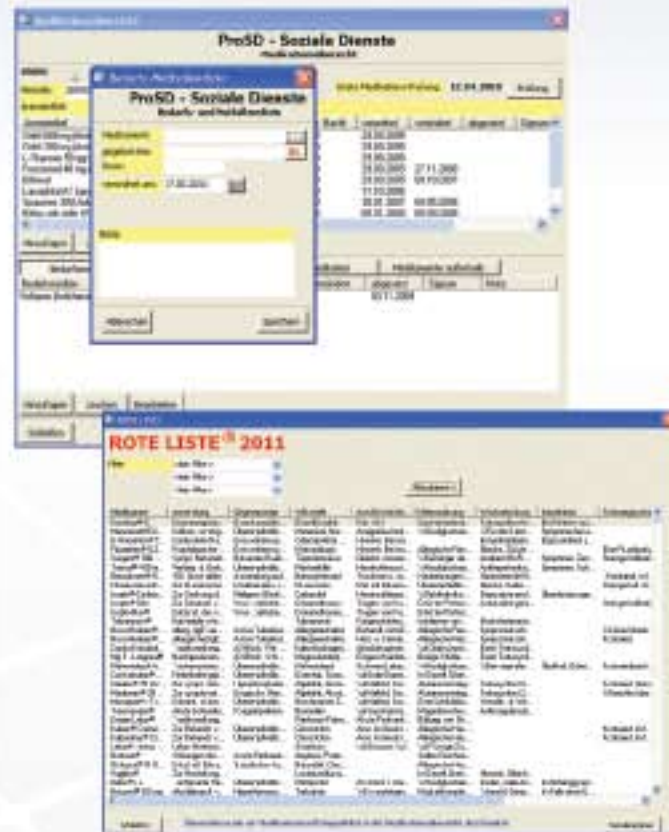
ProSD - Version 3.6a

Implementierung der Roten Liste® in ProSD

In der erweiterten Kundenkartei, kann bei der medizinischen Betreuung zur Medikation auf die Daten der Roten Liste® zurück gegriffen werden, wenn dieses Modul implementiert wurde.

Die Rote Liste® ist ein Arzneimittelverzeichnis für Deutschland. Sie enthält Kurzinformationen zu in Deutschland vermarkteten Humanarzneimitteln. Sie erscheint jährlich aktualisiert als Buchausgabe und halbjährlich in Form elektronischer Publikationen.

Zur Medikamentensuche besteht die Möglichkeit die Daten der Roten Liste® nach Name, Wirkstoff, Wechselwirkung und Erkrankung zu filtern, wobei auch eine Kombination der Filter möglich ist. Medikamente können per Doppelklick in die Medikationsübersicht des Kunden übernommen werden. Neben dem jeweiligen Medikament werden auch Anwendungsgebiet, Gegenanzeigen, Wirkstoffe, Anwendungsbeschränkungen, Nebenwirkungen, Warnhinweise und Dosierungsempfehlungen aufgelistet. Weiterhin gibt es dort Hinweise zu Intoxikationen, Schwangerschaft und Stillzeit. Alle Informationen zum Medikament lassen sich auch als Datenblatt ausdrucken.



Neues Programm ProTour

ProTour ist, als jüngstes Mitglied der ProfiLine-Familie, ein Fahrdienstprogramm zum Planen, Abrechnen und Visualisieren. Neben einer umfangreichen Stammdatenverwaltung ist der Dispatcher ein zentraler Punkt des Softwaresystems. Hier hat der Nutzer die Übersicht zu den eingesetzten Fahrzeugen und Touren. Er ist in der Lage, schnell auf Kundenwünsche zu reagieren und die vorhandenen Kapazitäten zu verwalten. Sowohl Einzelfahrten als auch Serienfahrten sind komfortabel zu managen. Vielfältige Eingabemöglichkeiten und umfangreiche Auswertungen stehen zur Verfügung. Ein individueller Teil der Software sorgt dafür, dass spezielle Wünsche des Kunden berücksichtigt werden können. Zur besseren Darstellung und für einen schnellen Zugriff auf bestimmte Programmteile kann der Arbeitsplatz mehrere Monitore nutzen. So kann neben der Stammdatenverwaltung und dem Dispatcher die visualisierte Route übersichtlich dargestellt werden.

Weitere interessante Punkte sind:

- Kostenvoranschläge und Rechnungserstellung
- Fahrzeugverwaltung / Fahrermanagement
- Plausibilitätsprüfungen
- Schnittstelle zu einer Finanzbuchhaltung



Individuelles Eingliederungsmanagement und Fachkonzept

Das „Individuelle Eingliederungsmanagement“ ist ein Werkzeug (Rahmen) für die transparente Darstellung verschiedener Hilfe- und Eingliederungsplanungen der einzelnen Einrichtungen.

Es wurde zusammen mit den Hannoverschen Werkstätten im Jahr 2006 entwickelt und später mit den Vogtlandwerkstätten weiterentwickelt.

Ziel ist es, den Ablauf eines Teilnehmers in den Bereichen Werkstatt und Wohnen softwaretechnisch abzubilden.

So werden fünf Programmbausteine angeboten, welche den Ablauf strukturieren. Diese Bausteine sind die „Kompetenzen“, „Zielvereinbarung“, „Maßnahmen- / Hilfestellungskatalog“, „Dokumentation“ und die „Überprüfung“. Diese fünf Bausteine sind voneinander unabhängig, d.h. nicht jeder Baustein muss dringend verwendet werden um einen Ablauf in einer Einrichtung abbilden zu können.

Jeder Baustein besitzt von uns vorgefertigte Eingabe- und Ausgabemaschinen, welche sofort verwendet werden können. Dennoch ist das Eingliederungsmanagement so flexibel, dass jeder Baustein auf ihre speziellen Vorgaben und Wünsche angepasst, und somit individuell gestaltet werden kann.

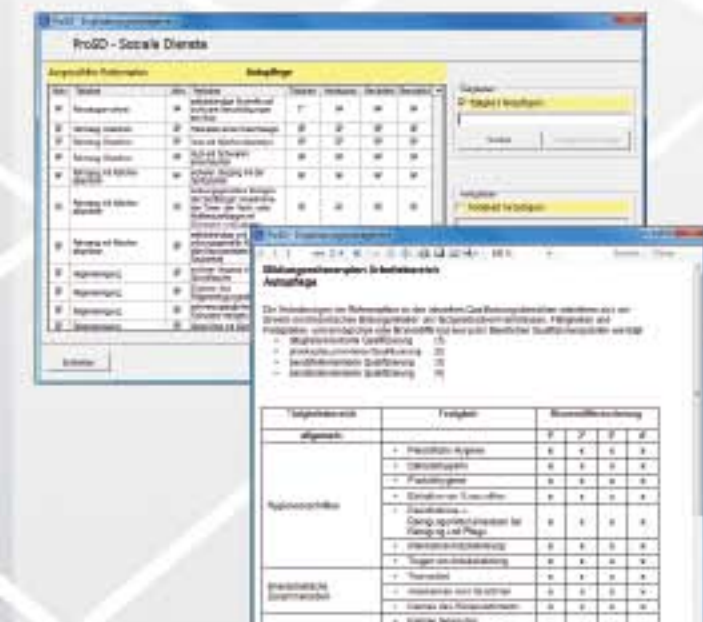
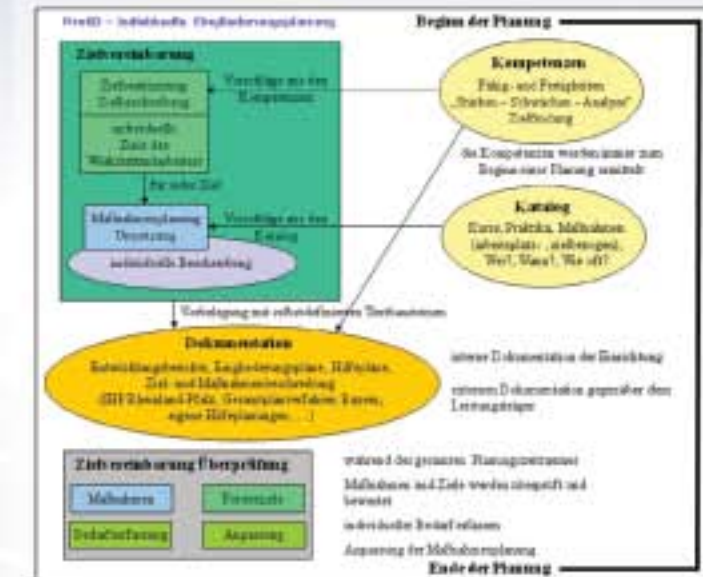
Mit den neuen Vorgaben der Bundesagentur für Arbeit zur beruflichen Bildung im Eingangs- und Berufsbildungsbereich im Juni 2010 (HEGA 06/2010 - 02 -Teilhaber am Arbeitsleben) ist das Eingliederungsmanagement um das Modul „Bildungscontrolling“ erweitert worden.

Hierzu kann den vorgefertigten Kompetenzanalysen eine von drei wählbaren Berechnungen zur Binnendifferenzierung hinterlegt werden, welchen dann die entsprechende Qualifizierungsstufe eines Teilnehmers anzeigt.

Desweiteren können Bildungsrahmenpläne für jedes Arbeitsfeld direkt in ProSD angelegt werden. Durch das Modul „Bildungscontrolling“ können allgemeine wie auch arbeitsfeldspezifische Tätigkeiten und deren Fertigkeiten angelegt, bearbeitet oder angepasst werden. Eine Zuweisung der Qualifizierungsstufen erfolgt über die Fertigkeiten, womit dann sichergestellt wird, ab wann eine Fertigkeit mit einem Teilnehmer durchgeführt werden kann.

Zusätzlich ist es möglich, für jeden Bildungsrahmenplan spezielle Kompetenzen aus der Kompetenzanalyse zuzuweisen, sodass eine Binnendifferenzierung speziell auf ein Arbeitsfeld angewandt werden kann. Somit können die Tätigkeiten und Fertigkeiten genauer einem Teilnehmer zugewiesen werden.

ProSD - Version 3.6a



Newsletter

Termine

ProSD - Version 3.6a

Workshop
19. Mai 2011 in Halle / Saale



Workshop zum Thema „Eingliederungsmanagement und Fachkonzept (HEGA 06/2010 - 02 - Teilhabe am Arbeitsleben)* – softwaretechnische Lösungen für die Kompetenzanalyse, Zielvereinbarung, Dokumentation und berufliche Bildung in Werkstätten für behinderte Menschen

ConSozial 2011
02.11. - 03.11.2011 im Messezentrum Nürnberg



Wir stellen aus und würden uns freuen, Sie an unserem Stand begrüßen zu können!



Für Fragen, Anregungen und Realisierungswünsche stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Anmerkung:
Die hier vorgestellten Inhalte sind das Ergebnis der ständigen Weiterentwicklung des Programmes auf Basis von Kundenwünschen und Praxiserfahrungen.

PCT
Das
Systemhaus

PCT-Halle
Systemhaus GmbH
Burgstraße 50
06114 Halle (Saale)
Telefon (0345) 53 01 90
Telefax (0345) 5 20 92 27

Internet:
www.pct-online.de
www.prosd.de
EMail:
info@pct-online.de